

EINSCHREIBEN

Gemeinderat
Gemeindehaus
Gemeindehausplatz
6048 Horw

Horw, 25. März 2020

Einsprache gegen die Aufhebung der Baulinien an der Untermattstrasse

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident,
sehr geehrte Frau Gemeinderätin,
sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

das zwischen dem 2. Und 31. März öffentlich aufgelegte Projekt sieht ohne sachliche Begründung vor, die Baulinien entlang der Untermattstrasse aufzuheben.

Dagegen

- erheben wir eine öffentlich-rechtliche Einsprache und
- beantragen, auf die Aufhebung der Baulinien zu verzichten.

Dies begründen wir wie folgt:

Da vor allem bergseits der Untermattstrasse – aktuell – viele der bestehenden Gebäude den von der Baulinie geforderten Strassenabstand überschreiten, erweckt das Quartier noch den Eindruck einer grosszügigen, ruhigen, bevorzugten Wohnlage.

Eine Aufhebung der Baulinie hätte zur Folge, dass bei Neu- und Umbauten der minimal vorgeschriebene Vorgartenraum talseits der Strasse von 5.5 m auf ≤ 4 m und bergseits von 5.0 m auf ≤ 4 m Breite schrumpfen und damit der vorteilhafte Ortsbildcharakter mit der ruhigen Wohn- und Spielstrasse zerstört würde. Planerische Änderungen sollen zum Erhalt oder zur Verbesserung aber nicht zu einer Verschlechterung der Wohnqualität führen.

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident, sehr geehrte Frau Gemeinderätin, sehr geehrte Herren Gemeinderäte, wir ersuchen Sie, bei Ihrer Entscheidungsfindung, unsere Überlegungen mitzuberücksichtigen.

Mit freundlichen Grüssen

René Gächter, Präsident

Philippe Mastronardi, Vizepräsident